

Medieninformation

Naturpark Lüneburger Heide

Anschrift: Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)

Name:
Telefon: 04171 693-139
Fax: 04171 693-99139
E-Mail: info@naturpark-
lueneburger-heide.de

Internet: www.naturpark-lueneburger-heide.de
www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/
www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de

Datum: 30.06.2022

Bürgermeister lädt Schüler:innen ins Rathaus ein

Projektwoche „Jugend gestaltet Zukunft“ in Embsen / Förderer Naturpark erfreut über Ergebnisse

Dass externe Fachleute aus Politik und Gesellschaft in die Schule kommen, ist Teil von „Jugend gestaltet Zukunft“. Im Rahmen der vom Naturpark Lüneburger Heide über LEADER-Förderung ermöglichten Projektwoche an der IGS Embsen war neben der Landtagsabgeordneten Barbara Beenen (SPD) auch der Samtgemeindebürgermeister von Ilmenau Peter Rowohlt vor Ort. Er sprach spontan eine Gegeneinladung an die Jugendlichen aus: Falls gewünscht, könne es gerne einen politischen Nachmittag geben, um die vielen Anknüpfungsmöglichkeiten an jetzt schon existierende Nachhaltigkeits-Anstrengungen der Samtgemeinde weiter zu besprechen.

Denn um Nachhaltigkeit geht es bei „Jugend gestaltet Zukunft“. Es geht darum, vernetzt zu denken, im besten Sinne des Wortes herumzuspinnen und dabei Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit zu finden. Diese Antworten kommen von den Schüler:innen selbst – etwa auf die Fragen „Wohin mit dem Müll?“, „Wie geht der Energieverbrauch runter?“, „Was bedeutet Tierwohl?“, „Wie kann man plastikfrei leben?“

Das Thema an sich ist längst bei den Schüler:innen angekommen, hat Umweltwissenschaftler Robin Marwege festgestellt: „Den Jugendlichen ist bewusst, dass sich in unser aller Handeln etwas ändern muss, wenn wir nicht massive Ungerechtigkeiten in Kauf nehmen wollen“, so der Naturpark-Mitarbeiter, der „Jugend gestaltet Zukunft“ in der Region fachlich begleitet. Er war in Embsen begeistert von den überzeugenden Präsentationen der Schüler:innen, die deutlich aufgezeigt hätten, dass nachhaltige Entwicklung eine Gemeinschaftsaufgabe sei und über kosmetisches Handeln im Kleinen hinausgehen müsse. Besonders erfreulich: Am Ende



Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:
Vorsitzender Olaf Muus, Samtgemeinde Hanstedt
stellv. Vorsitzender Oliver Schulze, Landkreis Heidekreis
stellv. Vorsitzende Inga Masemann, Landkreis Lüneburg
Steuer Nr. Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

Bankverbindungen:
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN DE26 2075 0000 0060 1003 36 | BIC NOLADE21HAM
Volksbank Lüneburger Heide eG
IBAN DE23 2406 0300 2802 2823 00 | BIC GENODEF1NBU

der Projektwoche stehen konkrete Vorschläge der Schüler:innen, die umgesetzt werden sollen und können.

Das sind an der IGS Embsen zum Beispiel:

Grüne IT:

Ein Filmabend und Vorträge sollen über die Folgen der IT-Nutzung informieren, außerdem wollen die Jugendlichen ausgediente Smartphones sammeln und zum Recycling geben.

Nachhaltiges Leben:

Zukünftig soll es einen Nähkurs und einen Upcycling-Kurs geben, an dessen Ende ein Näh-Führerschein steht. So kann kaputte Kleidung ausgebessert werden und neue entstehen.

Plastik und Umverpackungen:

Hier stehen vielfältige Vorhaben im Raum – unter anderem soll der Schulkiosk wiederbelebt beziehungsweise der geplante Foodtruck nachhaltig ausgestattet werden.

Grüne Schule:

Jede Klasse soll sich Pflanzen aussuchen, die sie aufzieht. Es geht nach Kriterien wie Gesundheit, Bienenfreundlichkeit, Stickstoff-Bindung oder Artenschutz, und die Fortschritte der Klassen sollen bewertet werden.

Nachhaltige Ernährung - nachhaltiger Anbau:

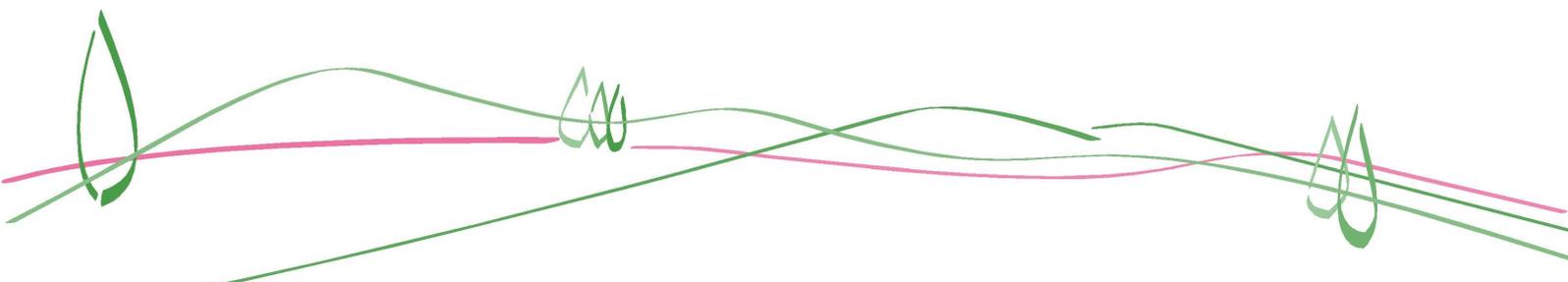
Der Schulgarten soll wiederbelebt werden. Die saisonal angebauten Nahrungsmittel wollen die Jugendlichen über den Schulkiosk verkaufen. Das neue Label soll „Keine Kirschen im Winter“ heißen. Was Ernährung angeht wollen die Schüler:innen auch den zu hohen Fleischkonsum in der Gesellschaft thematisieren und eine Informationskampagne rund um Tierhaltung und fleischlose Ernährung starten – und zwar unter einem globalen Blickwinkel.

Müllvermeidung in der Landschaft

Hier geht es insbesondere um Mülltrennung und Müllsammelaktionen. Die Schüler:innen wollen mit der Gemeinde und der Feuerwehr zusammenarbeiten.

Nachhaltige Mobilitätskonzepte

Die Schüler:innen haben sich in der Projektwoche dafür ausgesprochen, dass in den Familien mehr Fahrrad und weniger Auto gefahren wird. Sie gehen davon aus, dass mit E-Bikes bei



allen die Bereitschaft steigt, das zu tun. Es gehe aber nicht darum, dass E-Bikes normale Räder ersetzen. Auch eine Aufklärungskampagne über E-Autos wurde angedacht.

Nachhaltiger Tourismus

Die Jugendlichen stellten fest, dass vorhandene Apps in diesem Bereich nicht funktionieren. Sie möchten, dass die Unterkünfte mit Hilfe einer Zahlenskala im Hinblick auf Nachhaltigkeit bewertet werden und empfehlen den hauptberuflichen Touristikern, eine solche Transparenzmaßnahme umzusetzen. Dafür bieten sie ihre Hilfe an.

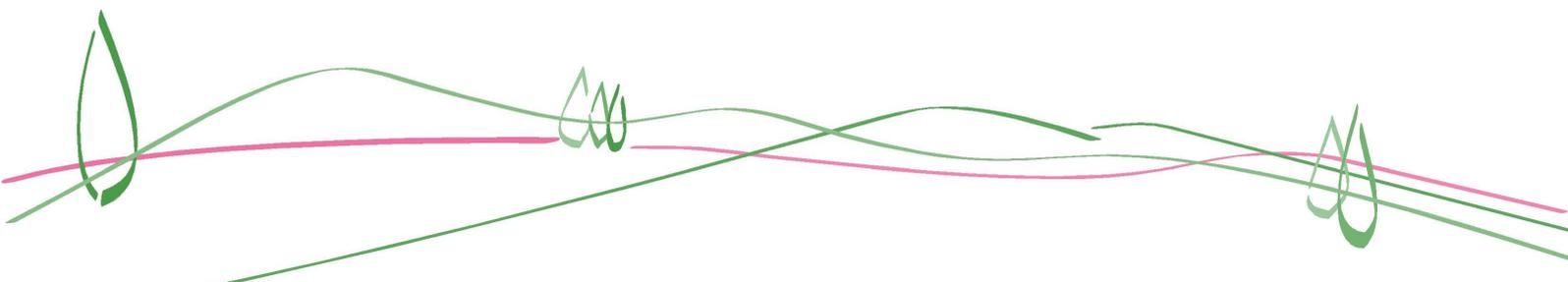
Naturpark-Mitarbeiter Marwege ist begeistert von so konkreten Ergebnissen und hofft, dass der Elan der Jugendlichen in der Umsetzungsphase anhält und sie von den anderen Akteuren vor Ort ausreichend Unterstützung bekommen, damit wirklich Veränderungen umgesetzt werden können. Derweil hat auch die Oberschule Salzhausen die Projektwoche „Jugend gestaltet Zukunft“ auf den Stundenplan gesetzt – heute um 10:30 werden dort die Abschlusspräsentationen vor Publikum gehalten und wieder spannende Einsichten in die Ideen der Jugend gegeben.

Über den Naturpark Lüneburger Heide

Der Naturpark Lüneburger Heide ist Modellregion für nachhaltige Entwicklung und wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen, in dem sich die drei Landkreise Harburg, Heidekreis und Lüneburg sowie alle Kommunen im Städtedreieck Lüneburg, Soltau und Buchholz engagieren. Die Aufgaben des Naturparks Lüneburger Heide reichen von der Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen, naturgebundenen Erholung über die regionale Wertschöpfung bis zur Stärkung der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung und Aktionen zur Pflege der Kulturlandschaft. Mit einem großen Netzwerk aus vielen Partnerinnen und Partnern setzt der Naturpark seine Aufgaben um. Weitere Infos zum Naturpark Lüneburger Heide, seinen Aufgaben und Angeboten finden Sie auf der Internetseite www.naturpark-lueneburger-heide.de.

Über „Jugend gestaltet Zukunft“

Das Schulprojekt „Jugend gestaltet Zukunft“ behandelt im Rahmen einer Projektwoche viele Fragen rund um ein nachhaltiges Leben. Die Antworten auf viele Alltagsfragen kommen



dabei von den Schülern selbst: Wohin mit dem Müll? Wie geht der Energieverbrauch runter? Was bedeutet Tierwohl und wie kann man plastikfrei leben? Innerhalb der Projektwoche kommen Fachleute aus der Praxis – und oft aus der Region – zu den Schüler:innen und diskutieren mit ihnen das, was zuvor in Gruppen erarbeitet wurde. Eine großes Plus des Projekts ist die Wertschätzung, die den Jugendlichen so entgegengebracht wird. Im Naturpark Lüneburger Heide wurde „Jugend gestaltet Zukunft“ mit Schulen in Bispingen, Embsen, Salzhausen und Melbeck realisiert. Träger des Projektes ist in Zusammenarbeit mit der Uni Hannover das Institut für vernetztes Denken aus Schleswig-Holstein, Projektleiter ist Dr. Oliver Winzer.

Fotos

Die Fotos dürfen nur im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung verwendet werden.



Naturpark-Mitarbeiter Robin Marwege bei der Abschlussveranstaltung in der IGS Embsen. © Oliver Winzer



Im Rahmen der Projektwoche „Jugend gestaltet Zukunft“ in Embsen ging es auch um vernetztes Denken am Beispiel nachhaltiger Ernährung. © Oliver Winzer

